

Halleische Zeitung



Insertionsgebühren für die Halleische Zeitung...

Monatspreis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schwelckhe'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 77. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung. Halle, Mittwoch, 1. April. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard. 1885.

Der erste Staatsmann des Jahrhunderts

Es ist heute an seinem siebenzigsten Geburtstage...

Mit gerechtem Stolz rechnet unser deutsches Volk...

Wenn jemals das Prophetenwort wahr geworden ist...

Mit glänzenden Farben ist in diesen Tagen von...

ruht das Genie, welches sich und anderen ewig ein Räthsel...

Was aber Preußen, Deutschland, Europa, die...

Die Menschheit aber, vor deren Richterstuhl nur...

Wer in solchem erhabenen Sinne seinem engeren...

Nach hallen in deutschen Gauen die hinweisenden...

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ hat in ihrer Sonnabend-...

Wir können nur wünschen, bemerken dazu die P. R. Z. mit Recht, daß dieser Protest möglichst niedrig...

Man würde die Kundgebung aus Hagen lächerlich...

Der Hagenener Protest zeigt wieder einmal deutlich...

Frankreich. Wie der „Nat. Ztg.“ aus Paris in...

Man berichtet ferner demselben Blatt, Freycinet...

Von anderer Seite berichtet man, Lemal und Beyron...

Bismarck zu Paris. \*)

Von A. Werhob.

So lange es berühmte Männer gab, interessirt sich...

beständig ausgehelt sind. Für Erfinder, für Menschen...

Was das interne Leben im Palais des Fürsten Bis-...

die Fürstin und der Graf Wilhelm, genannt „Bill“ —...

Allerdings hat er bei der Tafel, deren Gerichte...

\*) Wir entlehnen diesen Aufsat den hochinteressanten...





# Polizei-Berordnung.

Betreffend die Anlegung von Zueigkanälen und Entwässerung der Grundstücke nach öffentlichen Kanälen.

Auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und des § 62 der neuerdings Kreisordnung vom 19. März 1851 und unter Zustimmung der Gemeinde-Berordnung für die hiesigen Gemeindebesitzer folgendes verordnet:

Die Haus- und Grundstücksbesitzer in denjenigen Straßen und Straßenzweigen des hiesigen Gemeinde-Gebietes, in denen unterirdische Kanäle angelegt werden sollen, sind verpflichtet, nach diesen letzteren Zweigen die Ableitung des Regenflusses, Brunnen-, Wirtshofs-, Keller- und aus dem Gemeindegewerbe resultierenden resp. durch solchen bedingten Wasser, sowie die Ableitung technisch möglich und vollständig zulässig ist, nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen anzulegen:

1. Bei Anlegung, Veränderung oder Umlegung eines öffentlichen Kanals haben, sobald die betreffenden Straßen resp. Straßenzweige durch öffentliche, im Gemeindegewerbe mit dem Orts-Vorstande zu erlassende Bekanntmachung der Polizeibehörde zur Verwirklichung der Anlegung anzufragen sind, die Besitzer der sämtlichen an dieser Straße belegenen bebauten Grundstücke binnen einer in der Bekanntmachung zu bezeichnenden, auf mindestens 4 Wochen zu bemessenden Frist bei der Polizeibehörde den Antrag auf den öffentlichen Anschluß zu stellen, diesen selbst aber nach erhaltener Baugenehmigung und nach Fertigstellung des Straßensystems binnen einer im Kaufsitz zu bestimmenden Frist von 1 bis 2 Monaten zu vollenden.

2. Wird in einer bereits mit Kanälen versehenen Straße nachträglich ein Neubau ausgeführt, ist mit dem Antrage auf Baueinwilligung sofort ein solcher auf Anführung eines Kanalan schlusses zu verbinden und ist dieser spätestens zur Entnahme des betreffenden Neubaus fertig zu stellen.

Der nach § 1 zu stellende Antrag auf Kanalan schluss hat nur dann Gültigkeit, wenn demselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweise beigefügt ist, daß sich die Antragsteller mit der Gemeinde hinsichtlich der Ausgabebeträge einig haben.

3. Die Anführung von Kanälen in den Monaten December, Januar, Februar und März ist nur ausnahmsweise mit besonderer polizeilicher Erlaubnis gestattet und werden daher diese Monate bei Berechnung der für die Anführung von Privatanschläüssen vorgeschriebenen Frist nicht mitgezählt. Im Uebrigen wird der Einwand, daß außergewöhnliche Hindernisse die Einhaltung der in dieser Verordnung normirten Fristen verhindern haben, nur dann begründet, wenn derselbe vor Ablauf der betreffenden Frist bei der Polizeibehörde geltend gemacht und von dieser unter Anerkennung des Einwandes eine Verlängerung der Frist gewährt worden ist.

4. Sobald die für Herstellung der Kanalan schlüsse bestimmte Frist abgelaufen und das des geheimer öffentlich bekannt gemacht ist, dürfen auch den zum Anschluß verpflichteten Grundbesitzern Regen-, Brunnen-, Wirtshofs-, Keller- und aus dem Gemeindegewerbe resultierende resp. durch solchen bedingte Wasser nicht mehr durch den Straßensystemen abgeleitet noch auf Grundstücken abgeleitet werden.

5. Die in dieser Verordnung vorgesehenen Bekanntmachungen haben in dem für die hiesige Gemeinde vorgeschriebenen amtlichen Verordnungsblatte zu erfolgen.

6. Zusammenhänge gegen die §§ 1 bis 4 werden mit Geldbuße bis zu 9 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft beahndet. Außerdem kann gegen den säumigen Grundstücksbesitzer die Erfüllung der ihm nach dieser Verordnung obliegenden Verpflichtungen im Wege der polizeilichen Exekution erzwungen werden.

Wiesbaden, den 8. April 1884.  
Der Amtsvorsteher:  
Evidde.



Donnerstag den 2. April steht ein großer Transport sehr preiswerthe bairische Zugochsen zum Verkauf. [3848]

**Gebr. Friedmann,**  
Marienstrasse 1a.

**„Germania“**  
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die bisher von dem Kaufmann Herrn **Georg Schultze** zu unserer Zufriedenheit geführte Verwaltung der Haupt-Agentur der „Germania“ für Halle, nach freundschaftlichem Uebereinkommen, vom 1. April cr. ab auf den Inspector der Germania **Herrn Eugen Krause** in Halle a/S. übertragen haben und daß sich das Bureau der Haupt-Agentur der „Germania“ vom 1. April cr. ab in der Wohnung des Herrn **Krause** Magdeburgertrasse Nr. 6 befindet.

Die bei der „Germania“ Versicherten werden ersucht, die sämlichen Prämieneinträge innerhalb der Respektzeit in dem vorbezeichneten Bureau prompt einzulösen.

Dresden, den 31. März 1885.  
**Die General-Agentur der „Germania“.**  
**Georg Hellmer.**

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung erkläre ich mich gern bereit, jederzeit über alle die „Germania“ betreffenden Angelegenheiten Auskunft zu erteilen, sowie Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich zu verabfolgen.  
Halle a/S., den 31. März 1885. [3876]

**Eugen Krause,**  
Inspector und Haupt-Agent der „Germania“,  
Magdeburgertrasse Nr. 6.

**Neumann-Rossi'scher Privat-Unterricht.**  
In „12“ Lect. eine für die Lebensdauer elegante und zügige Handschrift.  
Der Course beginnt heute, Mittwoch, für Damen um 6 Uhr, für Herren um 8 Uhr Abends in meiner Wohnung:  
**Gr. Ulrichstr. 56. II. (Café Peter).**  
Anmeldezeit: 11 1/2 - 2 Uhr Mittags und 7-9 Uhr Abends.  
**Director A. Neumann.**  
[3850]

## Die Aufnahme

der für die Knaben-Bürgerkinder und die Bursche der Freunde'schen Stiftungen angemeldeten Schüler findet Montag den 13. April früh 8 Uhr in der Einklassse der Knaben-Bürgerkinder statt. Für die Schüler der letzten Klassen ist der Auf- und Aufnahmestellen vorzulegen, wenn es nicht schon geschehen ist. Der Unterricht beginnt Nachmittags 2 Uhr.  
**L. Bilke.** [3813]

# Halle.

**Große Kunstausstellung**  
Original-Ölgemälden

Alte Promenade Nr. 5. Zu den früheren Lokalitäten Alte Promenade Nr. 5.  
Eröffnung der Ausstellung Donnerstag den 2. April 1885.

Geöffnet täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.  
Eintritt a Person 30 S. - Schüler 15 S.  
Als hervorragend nennen wir die bedeutendsten Gemälde von

**Prof. Andr. Achenbach,**  
**Kaiserlich Künftigen Hofmaler A. Bredow,**  
**Prof. F. Hüntgen,**  
**Prof. F. Friedländer.**

Ferner Werke von **A. Nordgren, Prof. Gonne, A. Normann, Hofmaler E. Volkers, H. Wimmer, A. Rasmussen, Fritz Beinke, A. Lenz, H. Flochenhaus, Prof. Hügers, Aug. Siegen, Dölcher, P. Dumont, J. Straube, Ed. Hein, Jos. Heidenhalm u. v. a.**

Kant Katalog, in welchem die Preise angeführt sind, befindet die Sammlung aus **240 Stüd Original-Ölgemälden,** welche sämmtlich zu sehr mäßigen Preisen verkauft werden.

**Dauer der Ausstellung und des Verkaufes 8 Tage.**

Um zahlreichen Zuspruch bittet der Unternehmer

**Friedr. Schafraneck** aus Hannover. [3848]

## Freihändiger Verkauf einer Rohzuckerfabrik u. Raffinerie.

Zum Verkauf der in Witten der Stadt Halle a/S., am Hospitalplatz unter Nr. 11, 12 und 13 belegenen Grundstücke der **Halleschen Zuckersiederei-Comp.** mit einem Areal von 12,506 Quadratmetern, incl. der darauf errichteten **Waschmaschinen mit Zubehör, insbesondere die darin befindliche Einrichtung an Maschinen, Apparaten, Geräthen und Utensilien zum Betriebe der Rohzuckerfabrikation und Raffinerie,** an den Selbstbietenden haben wir einen Termin auf

**Donnerstag, den 23. April d. J. Vormittags 10 Uhr**  
im **Hôtel zur Stadt Hamburg** hierseits angelegt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Die nähere Beschreibung der Kaufobjecte ist in unserem Geschäftslokale am Hospitalplatz einzusehen und sind die Licitationsbedingungen daselbst vom 15. April d. J. ab in Abschrift zu beziehen.  
**Halle a/S., den 30. März 1885.** [3865]

## Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.

Ein **Reitpferd**, für ein Gewicht von 200 Pfund, nicht zu groß, im Alter von 6 bis 7 Jahren, kräftig und leistungsfähig, sucht Inspector **Neumanns, Rittergut Poplitz** bei **Wiesbaden a/S.** [3792]

**Reitpferd-Verkauf.**  
Werrere gut gerittene Pferde von 450-1200 unter Garantie zu verkaufen. Off. bef. sub **R. v. 35710 Rud. Mosse,** Brückstr. 6. [3866]

**Englisches Pferd.**  
Eine selten schöne, starke, hellbraune engl. Stute, ungewöhntlich fromm im einpännigen Wagen wie untern Reiter, 7 Jahr alt und kerngesund auf den Beinen, ist preiswürdig zu verkaufen. Anfragen nehmen entgegen unter Chiffre **N. P. 354 Haasenstein & Vogler** in Leipzig. [3854]

**Offene und gesuchte Stellen.**

Ein junger Mann, der sich nicht scheut, selbst mit Hand anzulegen, findet bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung als **Verwalter**. Personl. Vorstell. nötig. [3798]  
Nittergut **Sperrin** bei **Zörbig.**  
**H. Teutschbein.**

Ein gut empfohlener, ungetrauter **Diener**, welcher zugleich die Jagd mit begeben muß, wird auf dem Nittergut **Sperrin** bei **Zörbig** a/l. gesucht. Dienstvertrag kann sofort erfolgen. [3795]

**Ein Pferdefuchter**  
nur mit guten Zeugnissen bei 90 Thlr. Lohn gesucht bei [3877]  
**Mennicke** in **Wernstedt.**

Suche für meinen Haushalt sofort oder später eine **Köchin** oder **Ramzell**. Lohn 240-300 M.  
**Frau Marie Heydrich,**  
**Vangenitz.** [3711]

Ein **Mädchen** aus anständiger Familie, welches im Nähen geübt und arbeitsam ist, wünscht sich im Kochen u. den übrigen Zweigen der Wirtschaft noch mehr auszubilden u. sucht von jetzt ab entsprechende Stellung. Off. d. Post. unter **E. H. 24** postlagernd **Sanderleben** erbeten. [3872]

Eine der größten **Braunrothensgruben** der Niederlausitz, mit Ziel- und Tagebau sucht einen praktisch bewanderten und theoretisch vorgebildeten **Verwalter**. Derselbe soll dem kräftlichen Betriebsführer in der Leitung des complicirten und schwierigen Abbaues zur Seite stehen. Taft und Gewandtheit sind erforderlich. Die Stellung ist bei guter Leistung bauern- und weiter ausbildungsfähig.

Es wollen sich nur solche Bewerber melden, welche **beste Zeugnisse** aufzuweisen haben, und im **Braunschweig** als Beamte thätig waren. Bewerbungen sind unter Einreichung eines Lebenslaufes, der Zeugnisse, einer Biographie und der Gehaltsansprüche (bei freier Wohnung und Fehnung) **sub K. J.** an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [3857]

Suche für einen jungen gebild. **Landwirth**, der am 1. April d. J. seine Lehrzeit beendet hat, eine Stelle als **Verwalter**. [3846]  
**Bergulsta** bei **Stadtilga.**  
**Zachau, Rittergutspächter.**

Ein junges geb. **Mädchen** sucht Stelle zur Aufsicht d. Kinder. **Gefl. Off.** er. unter **E. E. Landwehrstr. 6, II.** [3856]

Ein junges geb. **Mädchen** im Blatten u. Nähen erfahren, wünscht zum 1. Juli od. früher Stellung als **Stütze** der Hausfrau. **Gefl. Adr.** er. unter **J. E. Landwehrstr. 6, II.** [3855]

Für das von **Bochum-Dollische Gut Völlinghausen**, Post. **Ullagen** in **Westphalen**, mit Milchwirtschaft und Käseerei wird auf sofort oder später, ein junges gebildetes **Mädchen** zur Erlernung der **Wirthschaft** gesucht. Kostgeld nach Uebereinkunft. Näb. zu erfahren durch den Unterzeichneten. [3803]

**H. Eickermann,**  
Inspector.

**Stellen inden:** tücht. Inspektoren, **Verwalter, Anfeher, Hofmeister, Gärtner, Küstler, Brenner, Schäfer, Schmiedemeister, Stellmacher** mit sehr guten Attesten durch **Frau Binneweiss, gr. Märkerstrasse 18.** [3874]  
**Landw. Beamte** u. **Kostz.** frei bejagt.

**Verwalter-Stelle-Gesuch.**  
Ein junger **Landwirth**, 22 Jahr alt, gesund u. kräftig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung als **Verwalter**. Gefl. Adressen unter **W. H. 1000** postlagernd **Zeitz.** [3873]

## Vermietungen.

Die herrschaftl. **Bel-Étage** II. **Klausstr. 11** ist p. 1. Juli a. c. zu vermieten. Preis **350 Thaler**. **Verhandlungszeit** von **10-12 Uhr Vorm.** [3829]

**Barfüßergasse 8** ist ein großes **Barreter-Geschäftslokale** zu vermieten. [3842]

**Kleine Steinstr. 6** sind die sehr großen **Barreter Waschküchen** event. als herrschaftl. **Wohnung** oder zu großem Bureau resp. **Contors** verwendbar, per 1. October, auf Wunsch auch früher zu vermieten. [3867]  
**Alb. Drechsler, Leipzigerstr. 3.**

Ein herrschaftliche **Wohnung**, bestehend aus **6 Zimmern** und **Zubehör**, mit **Gartenhaus** und **Gartenbenutzung**, **Schimmelstraße 5** - bisher von **Herrn Professor Dr. Genszmer** bewohnt - ist zum 1. October, auf Wunsch jedoch auch früher zu vermieten. **Anfragen** bei dem **Portier**. [3763]

Die 2. **Etage** Leipzigerstr. Nr. 72 ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. [3853]

**D. Keil, Wagenfabrik.**

Die früher von **Fran Scheinwath Volkmann** innegehabte **hochherrschaftliche Bel-Étage II. Steinstr. 6** neben dem **Amsteg** richtig ist per 1. October a. c. zu vermieten. [3869]  
**Alb. Drechsler, Leipzigerstr. 3.**

**Laden-Vermietung.**  
Der große **Laden** Leipzig-Str. Nr. 72 ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. [3852]  
**D. Keil, Wagenfabrik.**

Ein **Speicher**, **Barreter** und **3 Böden**, in großem Hofe mit **Thor** einfaßt gelegen, sowie **ausgedehnte gute Kellerräume**, sind per sofort oder später zu vermieten. [3862]  
**Leipzigerstr. 7.**

